

„Bauanleitung“ für eine Regionalgruppe

1. Einen ersten Jahresplan für die Region vorbereiten.

Dazu ca. 4 Events übers Jahr verteilt vorschlagen, die man vorzugsweise mit einer regionalen Universität abspricht und koordiniert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass unsere Universitäten gerne bereit sind, hier mit dem Club zusammen zu arbeiten und wertvolle Unterstützung geben. Mögliche Events sind:

- Regionale Humboldt-Kolloquien, die auch von der AvH unterstützt werden können, z.B. durch Einladung von Preisträgern.
- Besuche interessanter wissenschaftlicher oder kultureller Einrichtungen.
- Theater- und Konzertbesuche.
- Einige Gruppen haben monatliche Stammtische (z. B. München).
- Etc.

Alles natürlich unter Einbindung der AvH-Stipendiaten in der Region.

2. Kontakt mit den Humboldtianern der Region über E-Mail aufnehmen und zu einem ersten Treffen einladen.

Der Einladung den [Clubflyer](#) und das regionale Jahresprogramm anhängen. Die Kontakte erhält man über die Datenbank der AvH, zu der jeder registrierte Humboldtianer Zugang hat. Die Suchfunktion erlaubt eine schnelle Übersicht über die Region. Wir empfehlen, aus Gründen der Nachhaltigkeit beim ersten Treffen zunächst die ortsansässigen Humboldtianer einzuladen. Hierbei ist Herr Gerrit Limberg (gerrit.limberg@avh.de) von der AvH gerne behilflich. Man sollte mindestens 10 Humboldtianer einladen. Dies ist auch ein erstes Kriterium für die Größe der zu wählenden Region (ob nur eine Stadt, wie in München geschehen, oder ein ganzes Bundesland, wie in Schleswig-Holstein). Der Einladungstext könnte lauten:

Liebe Humboldtianer in _____:

Seit 2007 gibt es nun auch in Deutschland eine Alumni-Vereinigung: Die „Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer e.V.“ mit z. Zt. 120 Mitgliedern. Sie ist bereits in einigen Regionen sehr aktiv und erfolgreich (siehe beiliegende Broschüre und das Webportal www.humboldt-club.de mit den neuesten Nachrichten aus unserem Club). Ich denke, es ist an der Zeit, dass sich auch in unserer Region Humboldtianisches Leben in seiner ganzen Vielfalt entwickeln kann und deshalb lade ich Sie ganz herzlich zum Gründungstreffen der Regionalgruppe _____ am 0.0.09 um 00:00 Uhr nach _____ ein.

Wir wollen dabei unsere Aktivitäten für das Jahr planen. Hierzu habe ich Ihnen einen ersten Vorschlag beigelegt, der mit dem AAA der Universität _____ abgesprochen ist, die uns in unseren Aktivitäten gerne unterstützt. Die Erfahrung anderer Regionalgruppen zeigt auch, dass die AvH sich hier ebenfalls engagiert. Natürlich sind weitere Vorschläge gerne willkommen.

Ich hoffe, Sie stimmen mir zu, dass diese Gruppe eine echte Bereicherung für unsere Region bedeutet und Sie uns bei ihrer Gründung unterstützen.

Ihr

3. Ablauf des Gründungstreffens:

- *Broschüre und [Satzung](#) verteilen.*
- *Den Club vorstellen.* Hierzu kann die vom Vorstand entwickelte [Powerpoint-Präsentation](#) (Download unter www.humboldt-club.de) verwendet werden. **Sie sollte mit einer Folie zu den vorgeschlagenen regionalen Jahresaktivitäten ergänzt werden!** Unbedingt auf die Vorteile einer Mitgliedschaft hinweisen:
 - Vertiefte regionale Kontakte mit AvH-Alumni und Stipendiaten
 - Kontakte zu anderen Regionalgruppen
 - Gemeinsame Aktivitäten mit Alumni außerhalb der eigenen Region
 - Die überregionale Jahrestagung mit aktuellen Diskussionen und unserem „Humboldtabend“ (gebührenfrei für Mitglieder und eine Begleitung)
 - Webseite mit Mitgliederlogin (demnächst)
 - Unterstützung durch andere Mitglieder
 - Gesellschaftliches Engagement im Humboldtschen Sinne
- *Grußwort eines Repräsentanten der unterstützenden Uni.*
- *Aufnahme von Mitgliedern.* [Aufnahmeanträge](#) verteilen. Eindeutig klar machen, dass die vorgestellten Aktivitäten nur stattfinden werden, wenn es *Clubmitglieder* in der Region gibt. Hierzu reichen anfänglich **4 bis 5 Mitglieder** durchaus aus.

WICHTIG: Aufnahmeanträge ausfüllen und unterschreiben lassen!

Erst danach mit der Agenda weiter machen!

- *Wahl des Sprechers und stellvertretenden Sprechers.* **Nur Mitglieder dürfen sich daran beteiligen! Das verlangt das Vereinsgesetz**, denn die Sprecher der Regionalgruppen sind satzungsgemäße Organe unseres Vereins. *Sollten sich Nichtmitglieder an der Wahl beteiligen, ist die Wahl ungültig!* Noch Unentschlossene haben vor der Wahl eine letzte Gelegenheit, Mitglied zu werden.
 - *Beschluss zum Jahresplan.* Festlegung der Aktivitäten und Termine und Besprechung der Umsetzung mit dem anwesenden Vertreter der regionalen Uni.
 - *Auf den Erfolg der neuen Regionalgruppe anstoßen!*
4. **Mitteilung an den Vorstand über den Ablauf des Treffens.** Liste der aufgenommenen Mitglieder, Aufnahmeanträge und unterschriebenes Protokoll des Gründungstreffens an den Schatzmeister [Wolfram Koepp](#) zur Eintragung der neuen Mitglieder und Regionalgruppe, Namen von Sprecher und Stellvertreter, Angaben zur Jahresplanung und den Events an Michael Schreiber für die Webseite.
5. **Einrichtung einer Webseite für die neue Regionalgruppe auf unserer Domain** mit dem bestehenden Design. Der Vorstand wird alles versuchen, Sie dabei zu unterstützen.

Und nun viel Spaß und Erfolg bei der Regionalgruppengründung!

Der Vorstand